

# Spiegelverkehrt

**Beitrag von „Franz-Josef-Neffe“ vom 4. September 2008 17:49**

Heulen ist nicht unbedingt die souveräne Zukunftsgestaltung, aber es geht auch damit, wenn man nichts anderes macht.

Auch Wetten ist nicht sehr effektiv als Problemlösung.

Zähne-Kiefergelenk-Wirbelsäule sind "eine starke Einheit für Ihre Gesundheit", wie es Dr.med.dent.Jürgen Schmitter im Untertitel seines excellenten Buches zum Thema auf den Punkt gebracht hat. Von der Schadensbekämpfung wird aber weder Haltung noch Gesundheit "satt". Gegen das Schlechte zu sein, bringt das Gute noch nicht in Fahrt.

Auch Schiehals ist ein Wirbelproblem; ich kann dir noch mehr als 20 aufzählen, jeweils mit konkreten Lösungsbeispiel, wenn man empfindsam danach sucht und nicht nur allergisch gegen alles reagiert, womit man schlechte Erfahrungen gemacht hat.

Wenn Du nur für Dich selber den Unterschied zwischen "Ich kann damit nichts anfangen" und "Ich mag damit nichts anfangen" klären würdest, könnte es nützlich sein. Ich hätte mich gefreut, wenn Du erlebt hättest, wie schön es sein kann, mit Kindern verkehrt herum zu schreiben. Es ist ein feines Erlebnis, dabeizusein.

Ich grüße herzlich.

franz Josef Neffe